

Mit einem Auftritt der Kinderhaus- und Schulkinder wurde der 18. Sünchinger Weihnachtsmarkt am gestrigen Freitagabend eröffnet.



Bürgermeister Robert Spindler eröffnete zusammen mit Geschäftsführerin Sonja Hampel den Montessori-Weihnachtsmarkt. Fotos: Neumann

Montessori-Weihnachtsmarkt hat eröffnet

Dreitägiger Budenzauber bis Sonntag - Kinderchöre, Blasmusik und Plätzerlduft

Sünching, (wn) Mit rund 40 Fieranten präsentierte sich am Freitag der 18. Sünchinger Weihnachtsmarkt des Montessori-Fördervereins. Geöffnet hat der auch noch am heutigen Samstag von 16 bis 23 Uhr und am morgigen Sonntag von 14 Uhr bis 22 Uhr.

Gemeinsam mit Bürgermeister Robert Spindler eröffneten die Verantwortlichen des Fördervereins, voran Geschäftsführerin Sonia Hampel (sie führte auch durch das Programm) diesen Markt. Aus nah und aus fern kamen bereits am ersten Tag die Besucher herbei und lobten, was auf die Beine gestellt worden war. Bürgermeister Robert Spindler war angetan von der hervorragenden Organisation und dem ansprechenden Rahmenprogramm.

Beste Werbung für den ganzen Ort

Eine wahre Bereicherung und beste Werbung für Sünching sei dieser Markt. Auch etliche Ortsvereine tragen dazu bei. Spindler überreichte Sonja Hampel einen finanziellen Zuschuss, "damit man den großen Christbaum vor der Schule auch weiterhin als Christbaum der Gemeinde bezeichnen dürfe!" Zur

Eröffnung sangen und spielten die ist ein Leierkastenmann unterwegs. Montessori-Kinder traditionelle Weihnachtslieder. Danach waren der Mooshamer Chor Laudamus sowie danach erstmals die Blaskapelle Feulner zu hören.

Zu den mitwirkenden Gruppen gehören am heutigen Samstag um 16.30 Uhr die Vorschulkinder vom Kindergarten "Pusteblume", um 17.30 Uhr die Liedertafel Sünching sowie um 18.30 Uhr die Alphornbläser der Blaskapelle Pfeffer. Am morgigen Sonntag singt um 15 Uhr der Kinderchor der Grundschule Sünching und ab 17 Uhr spielt die Tegernheimer Blaskapelle. Ferner

dazu Weihnachtsengel und Nikolaus. Am Sonntag besteht noch die Möglichkeit von Kutschenfahrten und man kann sich vom "Hoffotographen" ablichten lassen.

Die Mitglieder des Monte-Elternbeirats bieten Apfel-Zimt-Punsch sowie Plätzchen und Nussecken an. All diese Plätzchen - sage und schreibe fast 90 Sorten - wurden zu Hause von den Familien gebacken, nach und nach in der Schule angeliefert und am Buß- und Bettag in einer rund vier Stunden dauernden Aktion von rund 20 Müttern und etlichen Kindern eingetütet.